

**Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 15.08.2023 hier: TOP**  
**- Bericht Stabsstelle Klimaschutz „- mündlicher Bericht -“**

1. Stabsstelle und Energieverein unterstützen die Initiative **Runder Tisch „Energiearmut“** und sind Teil der Steuerungsgruppe. Sie sind insbesondere für die Beratenden oder bei Fachfragen Ansprechpartner. Konkret werden durch den Stärkungspakt NRW Trägerübergreifend gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden, Mieterbund, VZ.NRW und dem Energieverein Siegen-Wittgenstein e.V. u.a. verschiedene Angebote und ein Beratungsnetzwerk vorbereitet. Beratung und Qualifizierung von Beratung, Ehrenamtliche Beratende sowie gut erreichbare Hilfsangebote eruiert. Themen sind Energiesparberatung – Wohnraumsicherung – Schuldenberatung - Allgemeine Sozialberatung. Unter <https://energiehilfe57.com/> oder über die Hotline wird allen Interessiertem geholfen und vermittelt.
2. Zum Stichtag der Vergabe zur **„Beantragung und Durchführung einer Machbarkeitsstudie für das Gewerbegebiet Martinshardt II“** ist ein gültiges Angebot eingegangen. Eine Vorlage wird dem Vergabeausschuss am 22.08.2023 vorgelegt und um Entscheidung gebeten.
3. Die Stabsstelle Klimaschutz wird für den Herbst 2023 die Klimabildungskampagne **„Offenführerschein für Siegen“** durchführen. Die Bewirtschaftung von Hauberg und das Betreiben eines Holzofens ist im Siegerland und im Stadtgebiet weit verbreitet. Die Energiekrise und Unsicherheiten bei der Brennstoffversorgung haben dazu geführt, dass mehr im Stadtgebiet mit einem Holzofen heizen. Doch die Verbrennung von Holz, gerade von Scheitholz in kleinen Holzfeuerungsanlagen ohne automatische Regelung, läuft nie vollständig ab und es entstehen neben gesundheitsgefährdenden Luftschadstoffen auch klimaschädliches Methan, Lachgas und Ruß. Aufgrund der angespannten personellen Situation kann die Stabsstelle keine eigene aufwendige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Organisation von Workshop-Veranstaltungen mit externen Referenten durchführen. Deshalb wird ein Gesamtpaket aus Homepage, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem Kontingent an 450 Ausbildungen angeboten.
4. Das **Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsförderprogramm der Stadt Siegen** ist zum 01. Mai 2023 erfolgreich gestartet. Mehr als 500 Anträge sind bisher eingegangen, rund 450 sind geprüft. Da das Budget nicht ausreichen wird, haben Bürgermeister, Kämmerer und Stadtbaurat beschlossen, aus Mitteln der Stabsstelle, dieses auf rund 150.000€ aufzustocken.
5. Update Kampagne **„Wattbewerb“**: Von den 71 teilnehmenden Großstädten liegt Siegen bundesweit nun auf Rang 26 in Bezug auf den Zubau seit Wettbewerbsbeginn. Zubau aktuell mit 81,2 W<sub>p</sub>/Einw. dies entspricht installierte PV-Leistung/Einwohner 197 W<sub>p</sub> /Einwohner. Insgesamt nehmen inzwischen 397 Städte und Gemeinden teil.
6. Vom 27. Mai bis 16. Juni 2023 fand das dritte **STADTRADELN** in Siegen statt. 869 Aktive haben sich in diesem Jahr daran beteiligt und 216.448 km auf ihren Fahrrädern zurückgelegt. Nachdem sich 2021 373 und im Jahr 2022 schon 453 Menschen an der Aktion beteiligt hatten, war mit einer so enormen Beteiligung nicht zu rechnen. 84 Teams waren am Ende dabei, mehr als 400 Leute radelten mehr als 200 km, 16 Personen sogar mehr als 1.000

km. Das Team der Stadtverwaltung Siegen, unterstützt von mehreren Unterteams, ist in diesem Jahr mit 71 Aktiven und 23.428 km das stärkste Team in Siegen und das zweitstärkste Team kreisweit gewesen.

7. Die Stabsstelle Klimaschutz hat einen Ausgleich der entstandenen THG-Emissionen (441,575 t CO<sub>2</sub>e) des **Siegener Stadtfestes 2022** durch 10.156,00 € geeignete Klimaschutzprojekte (Mix verschiedener Projekte - [Klimaschutzprojekte - atmosfair](#)) veranlasst.
8. Die offene Verwaltungs- und Öffentlichkeitsstelle wurde zum 01.08.2023 besetzt.
9. Die Stabsstelle unterstützt und liefert Texte für eine neue **Broschüre „Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Digitalisierung in Siegen“** an die Medien und Öffentlichkeitsabteilung zugeschnitten auf Siegen.
10. 14 Siegenerinnen und Siegener haben sich in den vergangenen Wochen "**klimafit**" gemacht: Der Kurs des WWF Deutschland und des Helmholtz-Verbunds "Regionale Klimaänderungen und Mensch" (REKLIM) fand bereits zum zweiten Mal an der Volkshochschule Siegen (VHS) durch die Stabsstelle Klimaschutz statt. Die Teilnehmenden beschäftigten sich mit der Frage, was die Klimakrise für sie und ihre Kommune bedeutet und wie sie selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen können. Im kommenden Jahr muss ein Wechsel stattfinden, so dass die VHS auf Kreisebene übernimmt.

gez. Daub

